

ZA4730

**Flash Eurobarometer 206b
(EU Transport Policy)**

**Country Specific Questionnaire
Luxembourg (German)**

FLASH EUROBAROMETER ON TRANSPORT

May 2007

QUESTIONNAIRE

Q1. Welche der folgenden Aussagen trifft auf Sie zu?

[ERSTE ZUTREFFENDE ANKREUZEN]

- Es gibt in Ihrem Haushalt ein Auto, das hauptsächlich von Ihnen gefahren wird
(das heisst, das nicht von jemand anders genutzt wird) 1
- Es gibt in Ihrem Haushalt ein Auto / mehrere Autos, die aber hauptsächlich von
anderen Familienmitgliedern gefahren werden 2
- Es gibt kein Auto in Ihrem Haushalt 3
- [WN/KA]..... 9

Q2. Welches Transportmittel nutzen Sie hauptsächlich für Ihre täglichen Aktivitäten?

[NUR EINE ANTWORT ERLAUBT]

- Auto 1
- Öffentliche Transportmittel 2
- Zu Fuß gehen 3
- Fahrrad 4
- Motorrad 5
- Andere 6
- [keine tägliche / regelmäßige Mobilität] 7
- [] 9

Q3. Denken Sie, dass die Art der Autos, die Leute fahren und die Art, wie sie diese nutzen, einen Einfluß haben auf:

- Ja 1
- Nein 2
- [] 9

A) die Verkehrssituation in Ihrer Gegend 1 2 9

B) die Umwelt in Ihrer Gegend 1 2 9

Q4. Denken Sie einmal an die Stadt in der Sie leben oder in deren Nähe Sie leben, welche der folgenden Maßnahmen könnte, Ihrer Meinung nach, die dortige Verkehrssituation verbessern?

[VORLESEN UND ROTIEREN, EINE ANTWORT ERLAUBT]

- besserer öffentlicher Personenverkehr 1
- Einschränkungen in Stadtzentren (Parken, Zufahrt für Privat-PKW oder LKW) .. 2
- Geschwindigkeitsbeschränkungen..... 3
- Gebühren für die Straßennutzung (z.B. City Maut)..... 4
- [kein Bedarf an Verbesserungen]..... 5
- [] 6
- [] 9

Q5. Der Straßenverkehr verursacht ungefähr ein Fünftel der schädlichen Emissionen in der EU. Zwischen 1990 und 2004 sind die CO2 Emissionen vom Straßenverkehr um 26% gestiegen. Welches ist der beste Weg, um diesen Trend umzukehren?

[,]

- Einschränkungen bei der PKW-Nutzung einführen 1
- Nur den Verkauf von weniger verschmutzenden Fahrzeugen erlauben..... 2
- Den Kauf von kraftstoffeffizienten Fahrzeugen durch bessere Information fördern..... 3
- Den Kauf von kraftstoffeffizienten Fahrzeugen durch Steueranreize fördern..... 4
- [] 9

FALLS DAS AUTO HAUPTSÄCHLICH FÜR DIE TÄGLICHE MOBILITÄT GENUTZT WIRD, Q2 = 1

Q6. In welchen Aspekten müsste der öffentliche Personenverkehr besser sein, um Sie zu ermutigen, Ihr Auto weniger zu verwenden?

[VORLESEN, ROTIEREN, EINE ANTWORT ERLAUBT]

- Sicherheit des öffentlichen Personenverkehrs..... 1
- größere Nähe der Haltestellen zu Ihrem Zuhause,..... 2
- bessere Verbindungen zu Ihren regelmäßigen Zielen 3
- bessere Fahrpläne (Regelmäßigkeit und Betriebszeiten)..... 4

ODER

- nichts davon, Sie würden Ihr Auto nicht weniger nutzen 6
- []..... 9

FALLS BEFRAGTER AUTO ZUR VERFÜGUNG HAT, Q1 = 1

Q7. Haben Sie im vergangenen Jahr irgendetwas von den folgenden Dingen getan, um Kraftstoff zu sparen?

[MEHRFACHNENNUNGEN]

- 1
- 2
- []..... 9

- A) Ihren Fahrstil angepasst 1 2 9
- B) den öffentlichen Personenverkehr häufiger verwendet 1 2 9
- C) Mehr zu Fuß gegangen / Fahrrad gefahren 1 2 9
- D) Ihr Auto gegen eines gewechselt, das weniger Kraftstoff verbraucht 1 2 9

Q8. Bio-Kraftstoffe sind erneuerbare Kraftstoffe, die die Abhängigkeit der Fahrzeuge von fossilen Brennstoffen reduzieren können. Was ist Ihrer Meinung nach die beste Maßnahme, um zur Nutzung von Bio-Kraftstoffen zu ermutigen?

[,]

- Steuerliche Förderungen um Biokraftstoffe billiger zu machen 1
- Höhere Steuern für umweltverschmutzende Autos, die herkömmliche fossile Kraftstoffe verwenden..... 2
- Verpflichtende Standards für die Automobilindustrie um Autos herzustellen, die Biokraftstoffe verwenden 3
- Erntesubventionen für die Erzeugung von Biokraftstoffen..... 4
- [Andere Maßnahmen]..... 5
- []..... 9

Q9. Wären Sie bereit, für weniger verschmutzenden Transport mehr zu bezahlen (energieeffiziente private und öffentliche Fahrzeuge, saubereren Kraftstoff)? Wie viel wären Sie bereit zu bezahlen?

[EINE ANTWORT ERLAUBT]

- Nein, ich wäre nicht bereit, mehr zu zahlen 1
- Ja, ich wäre bereit 10% mehr zu bezahlen 2
- Ja, ich wäre bereit mehr als 10% mehr zu bezahlen 3
- [WN/KA]..... 9

Q10. Sind Sie prinzipiell der Meinung, dass alle Straßennutzer für die Verkehrsstauungen und Umweltschäden durch Straßennutzungsgebühren bezahlen sollten?

- 1
- 2
- []..... 9

Q11. Wie sollte das auf diese Weise gesammelte Geld verwendet werden?

- Um die mit Straßen zusammenhängende Infrastruktur zu verbessern (z.B. Stadttunnel, Lärmschutzwände) 1
- Um in den öffentlichen Transport zu investieren (z.B. Schienenverkehr und städtischen Personentransport)..... 2
- Als allgemeine öffentliche Ausgabe 3
- []..... 9

Q12. Basierend auf Ihren Erfahrungen oder was Sie gehört haben: was ist Ihre Meinung über die Sicherheitskontrollen an Flughäfen?

- sie sind angemessen..... 1
- sie sind unzureichend..... 2
- sie sind übertrieben. 3
- Ich bin nicht betroffen, da ich ich selten mit dem Flugzeug reise 4
- []..... 9

Q13. Ist Ihnen bekannt, dass es bestimmte Rechte für Passagiere gibt, die von den in der Europäischen Union operierenden Fluglinien respektiert werden müssen, zum Beispiel im Fall von Flugstornierungen oder Verspätungen?

- 1
- Nein, obwohl ich fliege 2
- Nein, ich fliege nie 3
- []..... 9

D1. Geschlecht [NICHT FRAGEN - ENTSPRECHEND MARKIEREN]

- [1] Männlich
- [2] Weiblich

D2. Wie alt sind Sie bitte?

[][] Jahre alt
[00] [VERWEIGERT/KEINE ANTWORT]

D3. Wie alt waren Sie, als Sie Ihre Vollzeit-Schulbildung bzw. Ihr Vollzeitstudium beendet haben?

[Tragen Sie das ALTER, IN DEM DIE (HOCH-)SCHULAUSSBILDUNG BEENDET WURDE ein]

[][] Jahre alt
[00] [NOCH IN VOLLZEIT-(HOCH-)SCHULAUSSBILDUNG]
[01] [HATTE KEINE VOLLZEIT-SCHULAUSSBILDUNG BZW.
KEIN VOLLZEIT-STUDIUM]
[99] [VERWEIGERT/KEINE ANTWORT]

D4. In Bezug auf Ihre gegenwärtige Berufstätigkeit, würden Sie sagen, Sie sind selbständig, Angestellter, Arbeiter oder zur Zeit nicht berufstätig? Heisst das, Sie sind ...

[WENN EINE ANTWORT BEI DER HAUPTKATEGORIE GEGEBEN WURDE, DIE ENTSPRECHENDEN UNTERKATEGORIEN VORLESEN - NUR EINE ANTWORT]

- Selbständig

→ i.e. : - Landwirt, Forstwirt, Fischer 11
- Inhaber eines Geschäfts, Handwerker 12
- Freiberufler (Anwalt, Arzt, Wirtschaftsprüfer, Architekt, ...) 13
- Manager eines Unternehmens 14
- sonstiges 15

- Angestellter

→ i.e. : - Angestellter Angehöriger der freien Berufe, z.B. Arzt, Anwalt,
Wirtschaftsprüfer, Architekt 21
- Geschäftsleitung, Direktor oder Top-Management 22
- Mittleres Management 23
- Beamter 24
- Büroangestellter 25
- sonstiger Angestellter (Verkäufer, Krankenschwester, etc.) 26
- 27

- Arbeiter

→ i.e. : - Supervisor / Vorarbeiter (Teamleiter etc.) 31
- Arbeiter 32
- Ungelernter Arbeiter 33
- sonstiges 34

- Nicht berufstätig

→ i.e. : - Hausfrau / Hausmann 41
- Student (Vollzeit) 42
- Rentner / Pensionär 43
- Auf Arbeitssuche 44
- sonstiges 45
- [Verweigert] 99

D6. Würden Sie sagen, Sie leben in ...

- Großstadt 1
- Stadtgebiet (außer Großstadt) 2
- ländliches Gebiet 3
- [Verweigert] 9